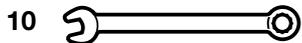
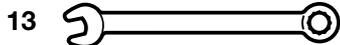




Anleitung für Einbau, Pflege und Wartung

Aluminium-Haustür



Für Mitnehmerklappe Anti-Panik-Schloss (2-flg. Tür)



SW 3 - 4 - 6



Für Band- und Obentürschließer-Einstellung

SW 2,5 - 5



Für Obentürschließer und Mitnehmerklappe Anti-Panik-Schloss (2-flg. Tür)

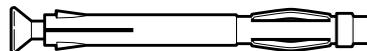
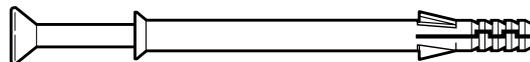
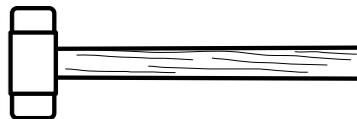
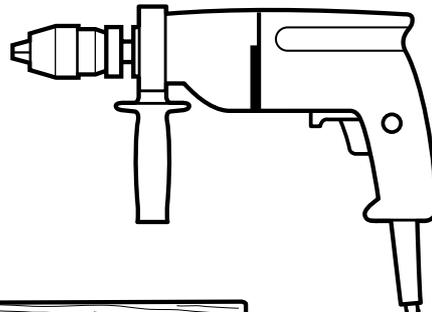


Klotzheber für Verglasungsarbeiten

Ø 10



Ø 3,2



INHALT

• Einbau	4-14
• Bänder einstellen	15-21
• Schließblech einstellen	22-22
• E-Öffner einbauen.....	22-22
• Mauerwerkanschluss.....	23-23
• Verglasen	24-27
• Pflege und Wartung	28-29

SEITE

- Schützen Sie Ihre Tür bis zur Baufertigstellung durch Abdecken mit Folie und Klebeband, um Beschädigungen zu vermeiden. Beachten Sie jedoch, dass Klebestreifen, vor allem bei längerer Sonneneinstrahlung, Rückstände hinterlassen können.
- Schützen Sie die Tür vor aggressiven und ätzenden Mitteln.

WICHTIGE HINWEISE

Lesen und beachten Sie diese Anleitung! Sie gibt Ihnen wichtige Informationen für den fachgerechten Einbau, die Pflege und die Wartung der Aluminium-Haustür. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!



Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile! Bringen Sie alle in der Einbauanleitung aufgeführten Befestigungen an! Bringen Sie keine zusätzlichen Bauteile an!

Haftung

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise und der folgenden Informationen entbindet den Hersteller von der Haftungsspflicht.

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Die Aluminium-Tür ist für den Außeneinsatz geeignet.
- Verwenden Sie ausschließlich auf die Aluminium-Tür abgestimmte Originalteile, um das hohe Leistungsniveau an Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Für einen einfachen und fachgerechten Einbau führen Sie die nachfolgenden Arbeitsschritte sorgfältig durch!

EINBAU

Vorbereitung

Prüfen Sie, ob vor dem Einbau, Anbauteile an die Haustür montiert werden müssen. Im Bedarfsfalle siehe hierzu die separate Montageanleitung "Zubehör für Aluminium-Haustür und Alu-Fenster".

Montagearten

Sie haben 2 Möglichkeiten zur Befestigung des Türrahmens in der Öffnung:

- Ankermontage oder
- Dübelmontage (Dübellöcher im Türrahmen sind vom Hersteller bereits vorgebohrt)

Im Schwellenbereich haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Schwelle mit Bodeneinstand (Bodeneinstandsprofil verschwindet später im Estrich)
- Schwelle ohne Bodeneinstand (Bodeneinstandsprofil abschrauben)

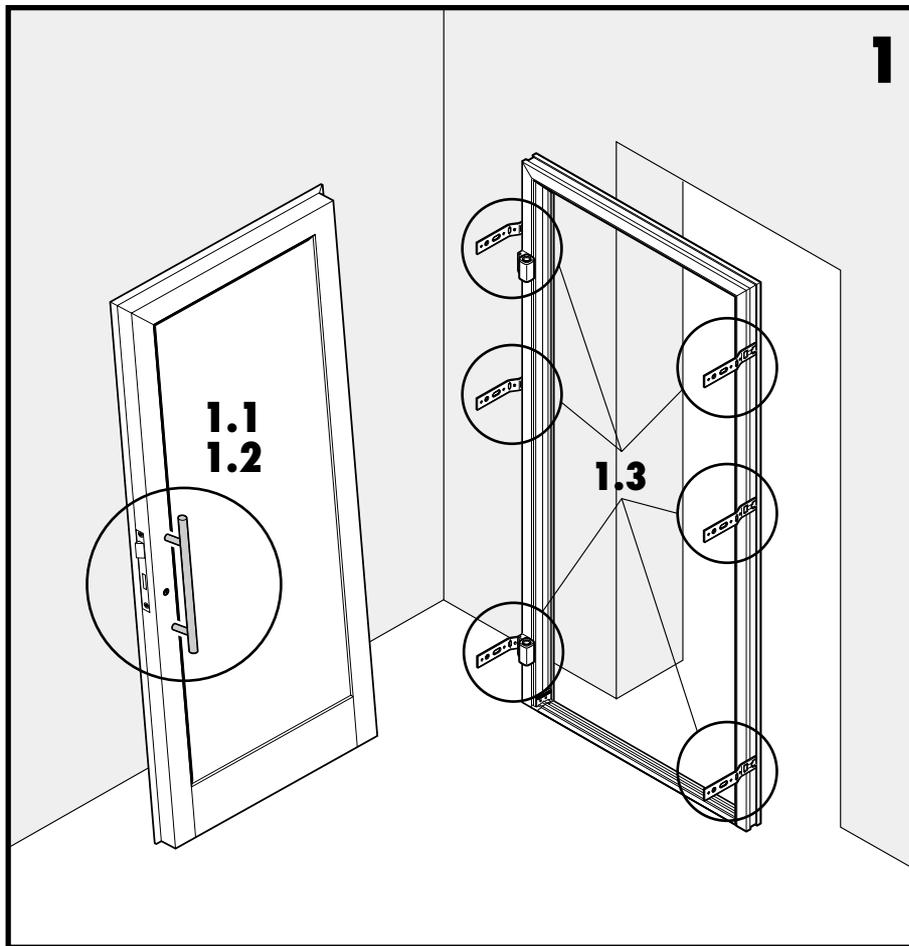
Notwendiges Werkzeug und Befestigungsmaterial nach Abb. links bereitlegen.

Haustürgriffe und Anker montieren

Türdrücker montieren

Bild 1.1.1

Die Drücker- Abdeckkrosette abnehmen.
Den Türdrücker mit dem Vierkantstift in
die Schloßnuß einführen.



DEUTSCH

Bild 1.1.2

Die Senkschrauben (Pos. 4) einsetzen und mit dem Kreuzschlitzschraubendreher Größe PH 2 festziehen.

Bild 1.1.3

Die Drücker- Abdeckkrosette aufdrücken.

Haustürgriff montieren

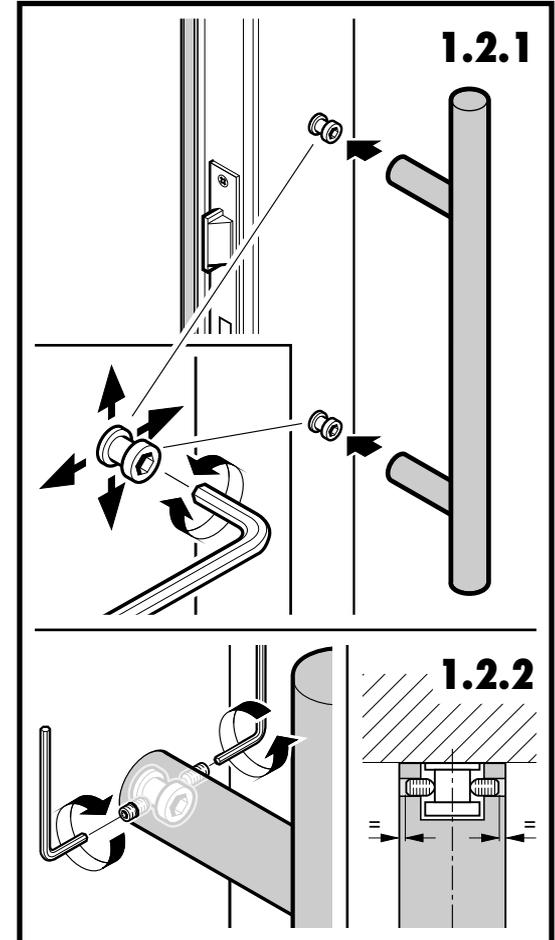
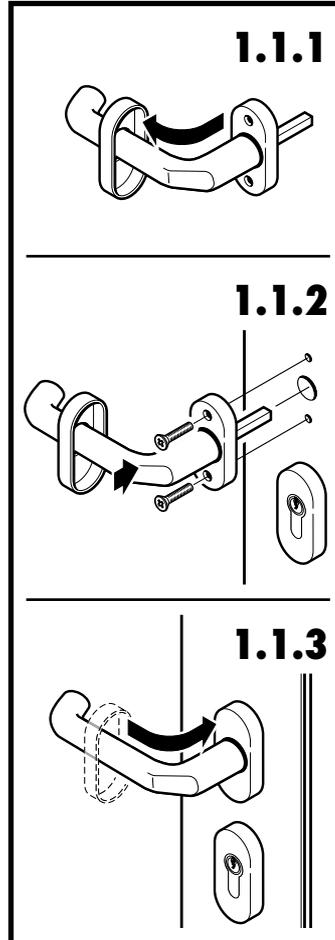
Bild 1.2.1

Den Haustürgriff vorsichtig auf die Befestigungsschrauben aufstecken. Gegebenenfalls die Position der Befestigungsschraube durch Lösen mit Innensechskantschlüssel Größe 6 nachjustieren und wieder fest anziehen.

Bild 1.2.2

Die Gewindestifte M6 im Haustürgriff mit Innensechskantschlüssel Größe 3 von beiden Seiten her gleichmäßig tief eindrehen und festziehen.

Darauf achten, daß der Haustürgriff bei und nach der Montage plan auf dem Profil aufliegt.



DEUTSCH

Ankermontage

Türblatt aushängen

Bild 1.3.1-1.3.3

Anker von oben nach unten eindrehen und abkröpfen

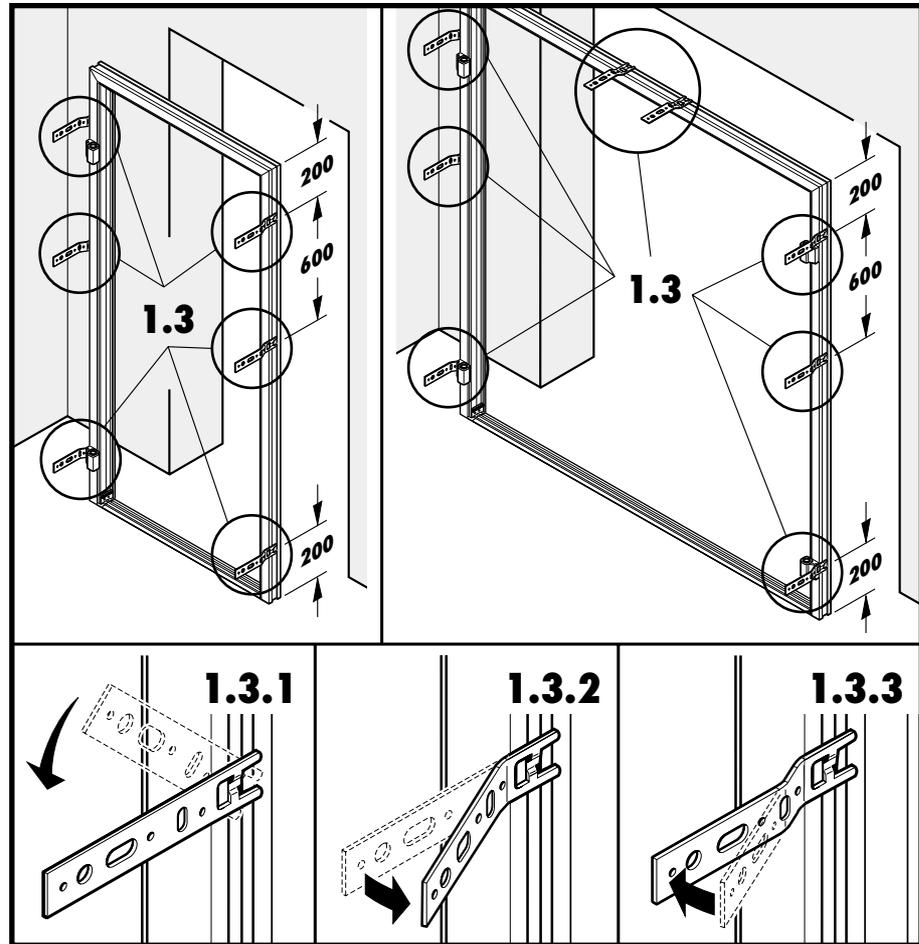


Bild 2

Türrahmen ausrichten

Türrahmen in die Öffnung stellen, Band- und Schlossseite lotrecht, Ober- und Unterstab waagrecht ausrichten und mit Tragklötzen verkeilen (bei zweiflügeligen Türen beide Bandseiten). Tragklötze gegen Herunterfallen absichern.

Bild 2.1

Zuerst an der Bandseite unten

OFF bedeutet:

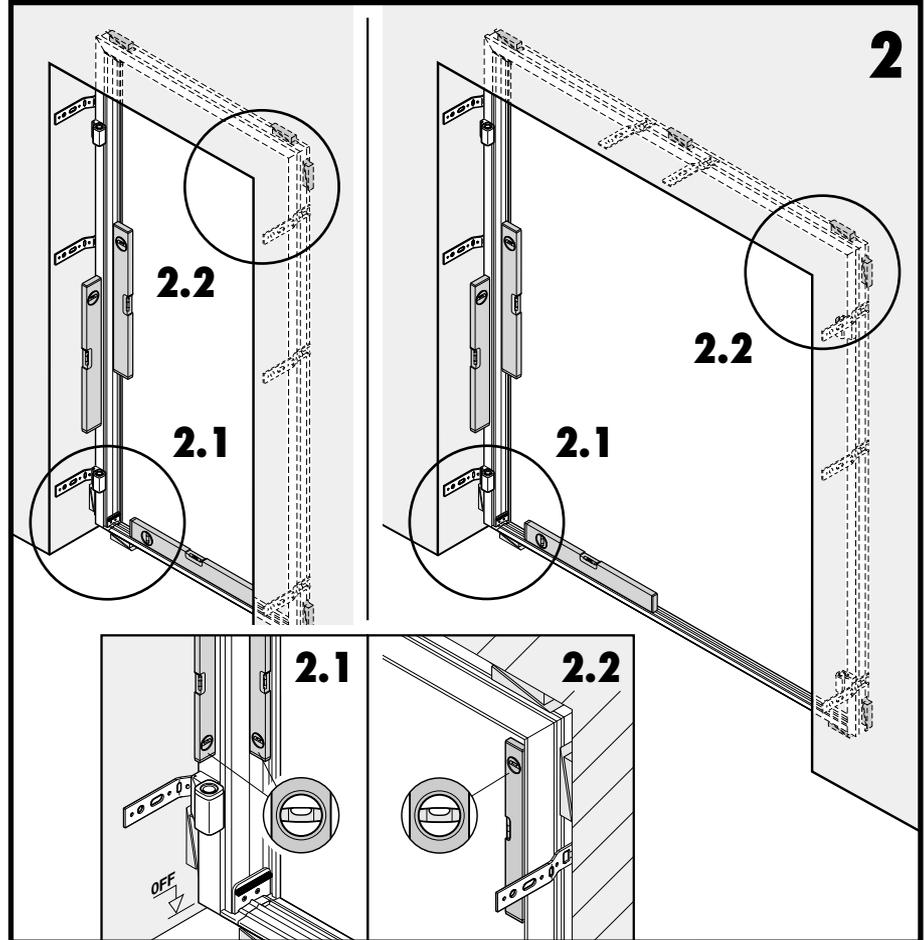
Oberkante fertiger Fußboden = Unterkante Türrahmen

Bild 2.2

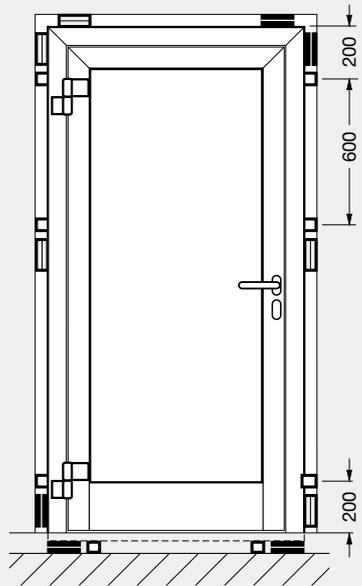
Danach an der Schlossseite oben (bei 2-flügeligen Türen an der gegenüberliegenden Bandseite oben).

Bild 2.1-4.2

Restliche Trag- und Distanzklötze einbringen und gegen Herunterfallen absichern. Erst dann Rahmen zum Baukörper befestigen!

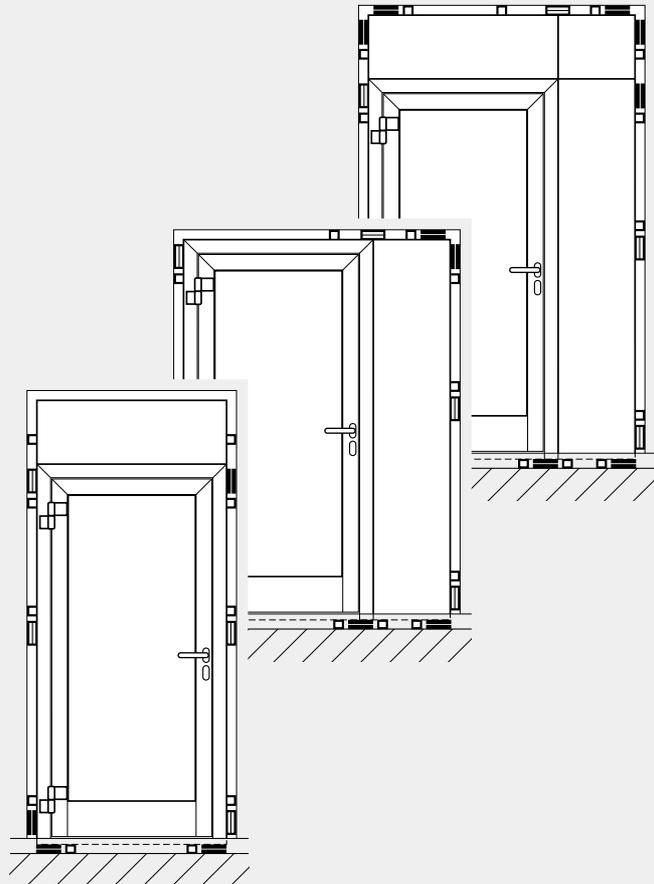


2.1-4.2

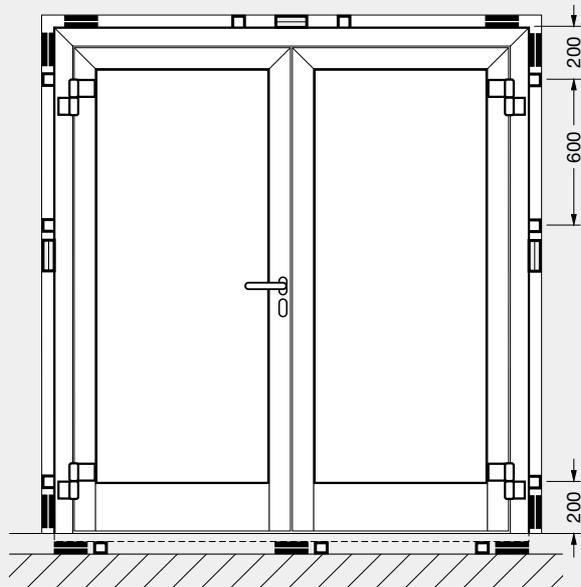


-  Tragklötze
-  Distanzklötze
-  Befestigungspunkte

Maße in mm

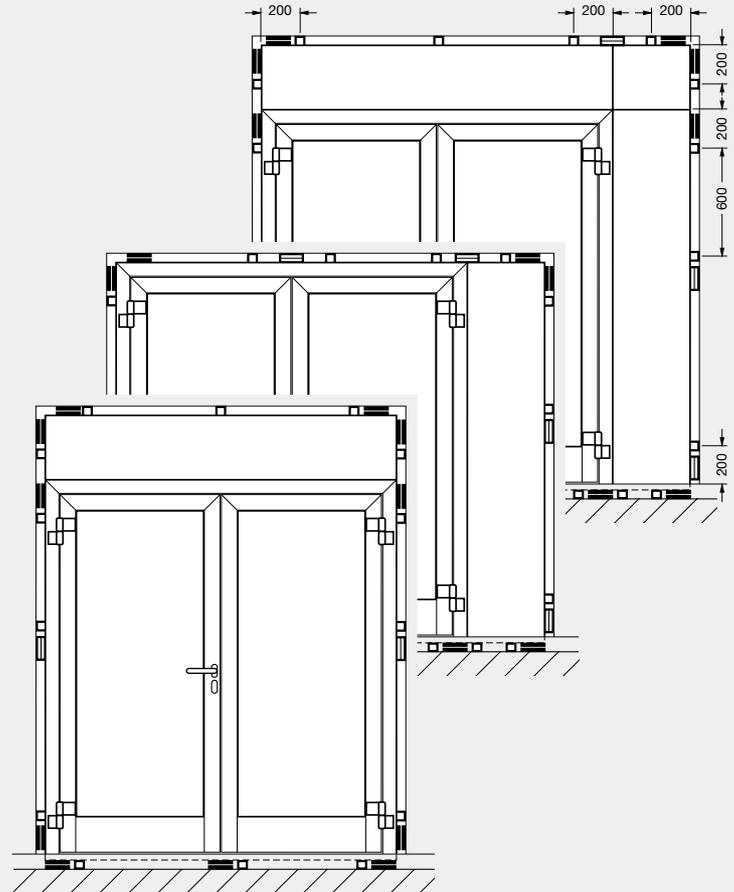


2.1-4.2



-  Tragklötze
-  Distanzklötze
-  Befestigungspunkte

Maße in mm



Türrahmen befestigen

Bild 3

Rahmen an der Bandseite festschrauben.
Bei zweiflügeligen Türen beide Bandseiten
und Kopfstücke befestigen.

Bild 3.1 [4.2]

Ⓐ bei Ankermontage: Anker anschrauben
Länge der Bohrlöcher: Schraubenlänge +
Nenn Durchmesser der Schraube.

Ⓑ oder Ⓒ bei Dübelmontage:
Türrahmen mit Dübeln und Schrauben
befestigen, Abdeckkappen aufsetzen.

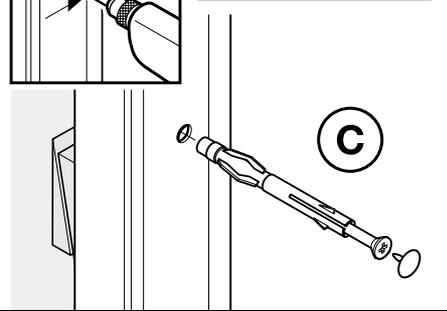
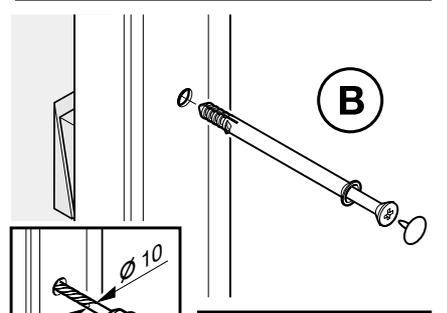
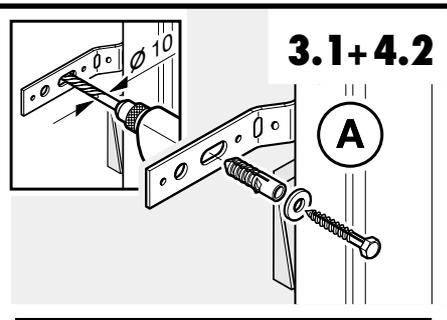
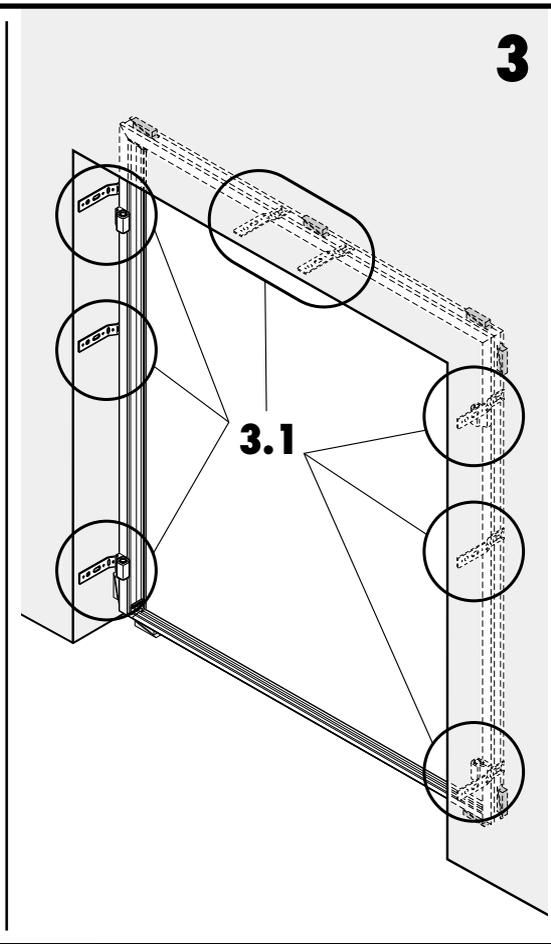
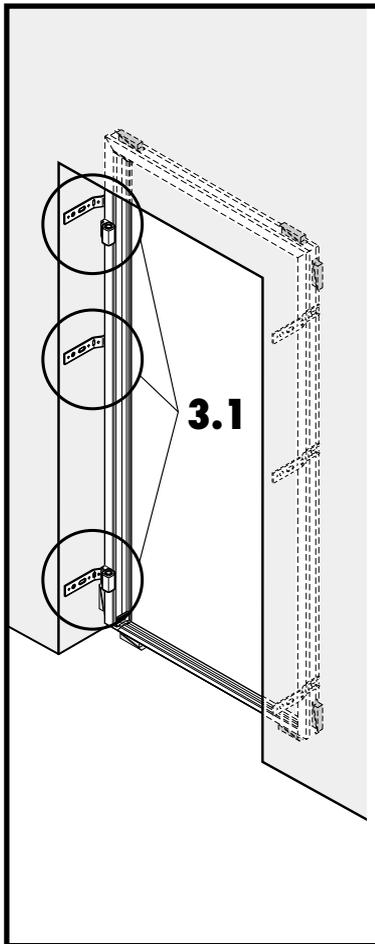


Bild 4

**Türflügel einhängen und ausrichten
(bei zweiflügeligen Türen zuerst den
Standflügel, dann den Gehflügel).**



**Vorsicht: Beim Einhängen
des Türflügels Finger nicht
einklemmen!**

Lassen Sie sich von einer 2. Person helfen oder verwenden Sie ein geeignetes Hilfsmittel mit Hebelarm zum Heben und Senken des Türflügels (im Handel erhältlich).

Bild 4.1

Bei einflügeligen Türen:

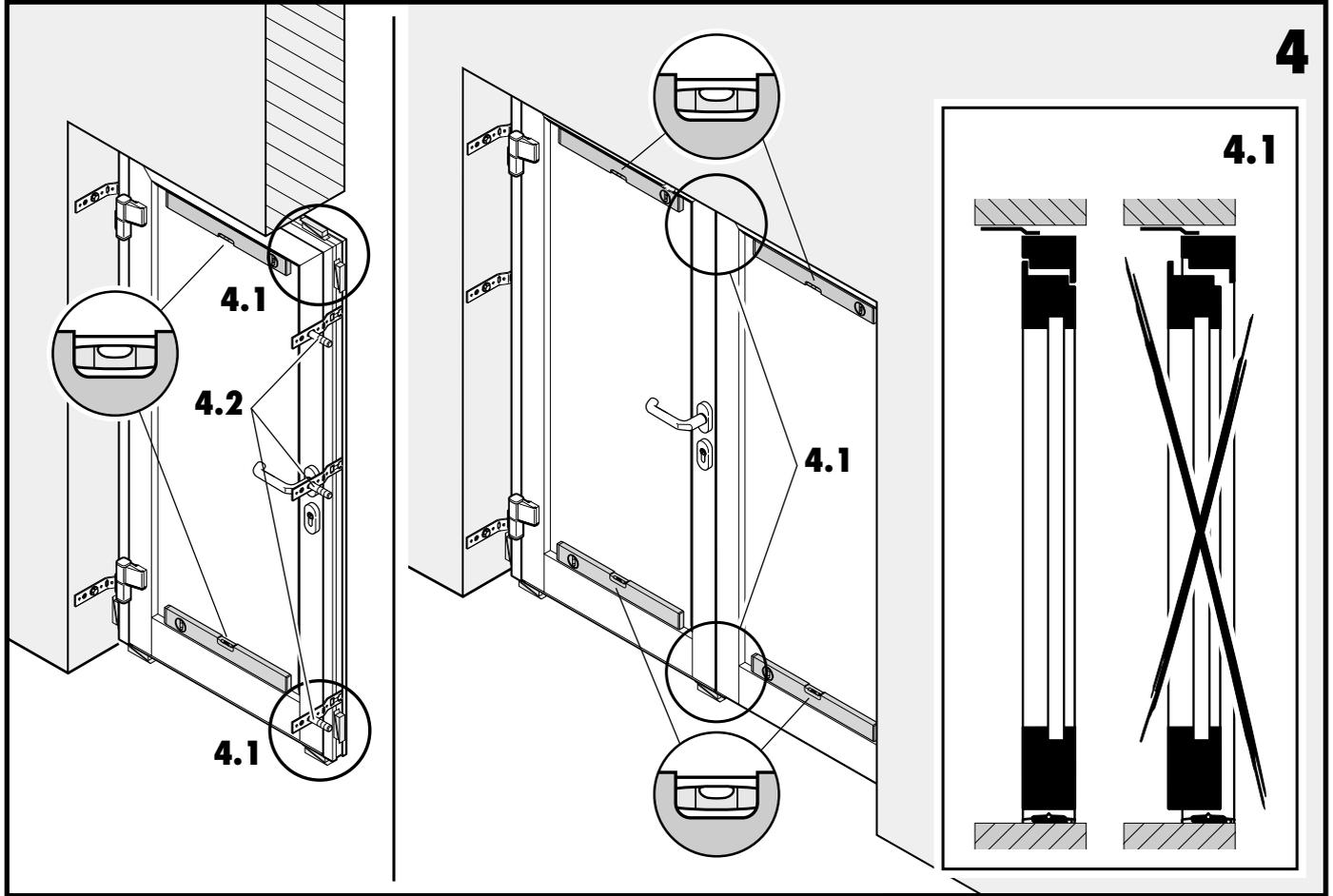
Rahmen an der Schlossseite ausrichten.
Der Türflügel **muss über die gesamte Höhe** flächenbündig am Rahmen anliegen.
Falls erforderlich, Rahmen nach dem Flügel ausrichten.

Bei zweiflügeligen Türen:

Die Rahmen-Seitenstäbe **müssen lotrecht** und der Kopfstab **waagrecht** eingebaut sein, damit Geh- und Standflügel im Stulpbereich über **die gesamte Höhe** flächenbündig anliegen.

Bild 4.2 [3.1]

Rahmen der einflügeligen Tür an der Schlossseite festschrauben.



4

4.1

4.1

4.2

4.1

4.1

Schwellenprofil montieren:

Bild 5.1a – mit Bodeneinstandsprofil (Lieferzustand)

Verzinktes Stahlrohr 35 x 35 mm mit geeignetem Montagematerial (bauseits) am Boden befestigen.

Bild 5.1b – ohne Bodeneinstandsprofil

Dichtungsprofil herausnehmen und verzinktes Stahlrohr 35 x 35 mm abschrauben. Bodenschwelle mit Dübel und Schrauben auf dem fertigen Fußboden befestigen. Schwelle zum Boden abdichten.

Bild 5.1c – mit Versatz des OFF von Innenseite zur Außenseite

Verzinktes Stahlrohr 35 x 35 mm mit geeignetem Montagematerial (bauseits) am Boden befestigen.

Bild 5.1d – mit Sonder-Bodeneinstandsprofil, wärme gedämmt, max. Höhe 155 mm

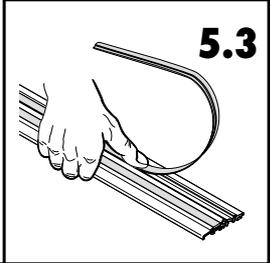
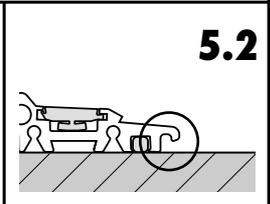
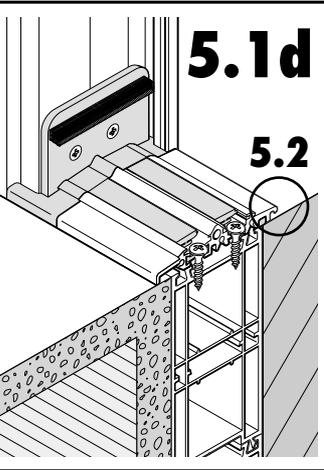
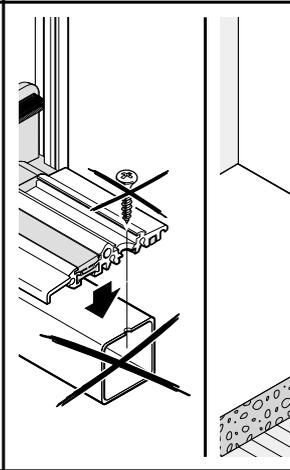
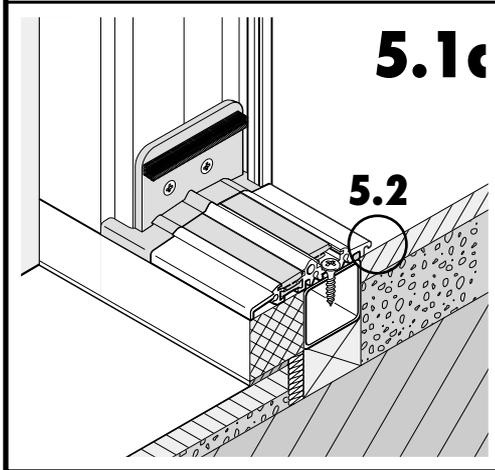
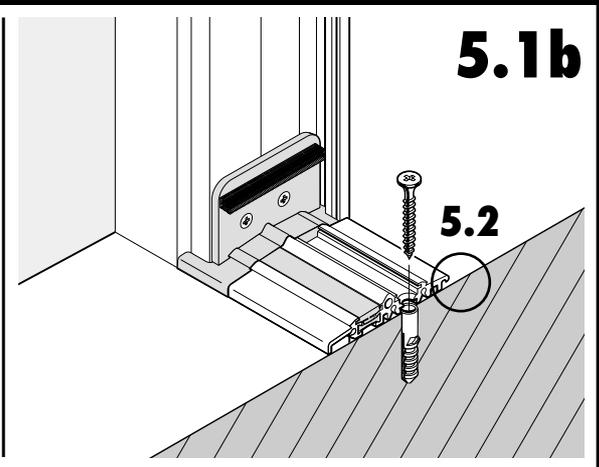
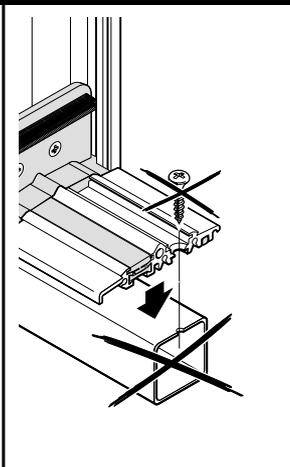
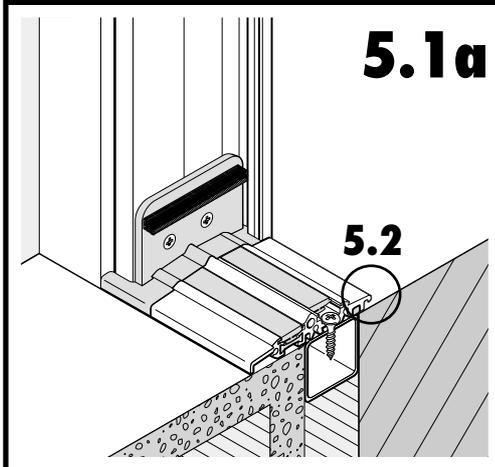
Dichtungsprofil herausnehmen und verzinktes Stahlrohr 35 x 35 mm abschrauben. Bodenschwelle auf dem Bodeneinstandsprofil befestigen. Schwelle zum Boden abdichten.

Bild 5.2

Die Kammer hinter der Wasserabweisnase muß frei bleiben.

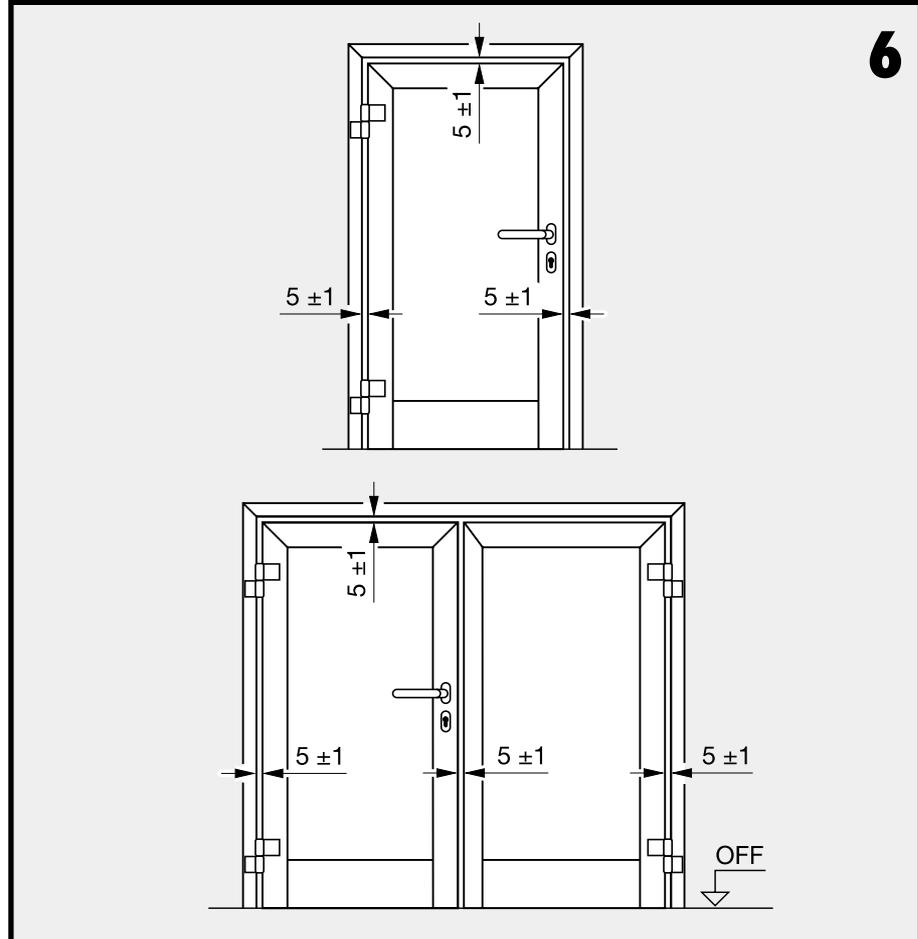
Bild 5.3

Dichtung, wie aus Bild 5.2 ersichtlich, wieder eindrücken.



Schwellenprofil montieren:**Bild 6**

Bei fachgerechtem Einbau ergibt sich seitlich und oben zwischen Rahmen und Türflügel eine Schattenfuge von 5 mm. Die Tür lässt sich leichtgängig und leise öffnen bzw. schließen. Bei Abweichungen Türbänder einstellen.



DEUTSCH

Türbänder

Jeder Türflügel ist mit 2 Stück 2-teiligen, dreidimensional verstellbaren Bändern ausgestattet. Ab einer Türhöhe über RAM 2200 mm ist ein 3. Band angebracht. Auf Wunsch werden die Türen auch mit 3-teiligen Bändern geliefert. Die Türbänder sind wartungsfrei. Im Inneren der Türprofile sitzen Gegenstücke, in die die Bänder ausreißfest verschraubt sind. Falls aus baulichen Gründen Bänder abgeschraubt werden müssen, nicht alle Befestigungsschrauben entfernen, sondern Gegenstück vorher mit Gewindestift gegen Herunterfallen im Türprofil absichern.

Horizontale-Einstellung 2-teilige Bänder

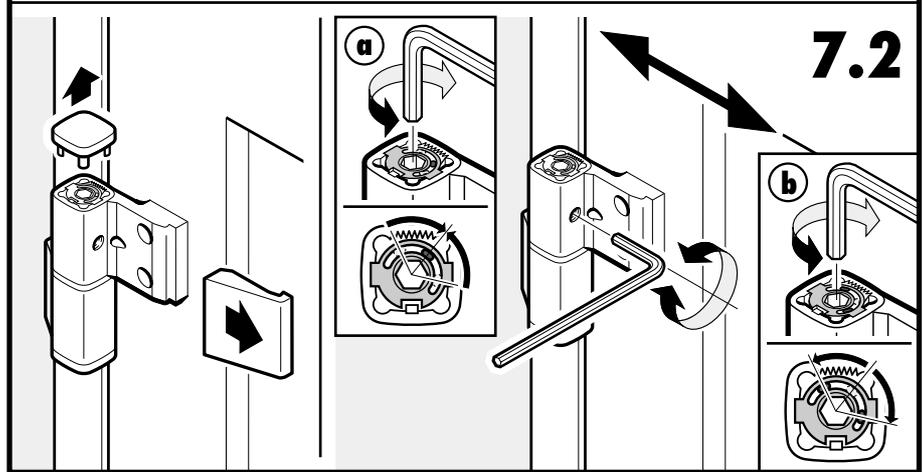
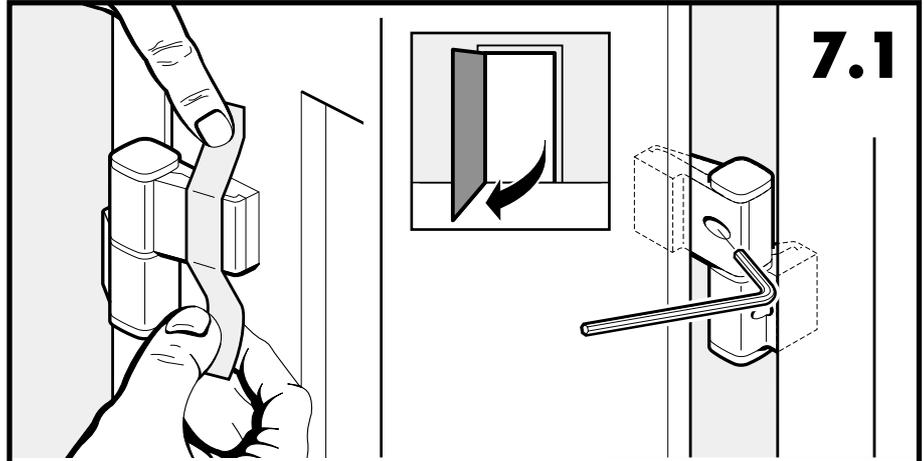
(am eingehängten Türflügel):

Bild 7.1

Bandabdeckungen mit Klebeband fixieren, Tür öffnen und von der Rückseite aus die Befestigungsschrauben lösen.

Bild 7.2

Auf der Vorderseite Bandabdeckungen entfernen und Türbänder einstellen. Vorher Zahnbuchsen entriegeln (a) und danach wieder verriegeln (b). Hierzu Kunststoff-Abdeckkappen der Flügel-Bandteile entfernen. Zum Schluss Abdeckkappen wieder aufstecken, Bandabdeckungen aufsetzen und von der Rückseite aus festschrauben.



DEUTSCH

Vertikal-Einstellung 2-teilige Bänder (am eingehängten Türflügel):

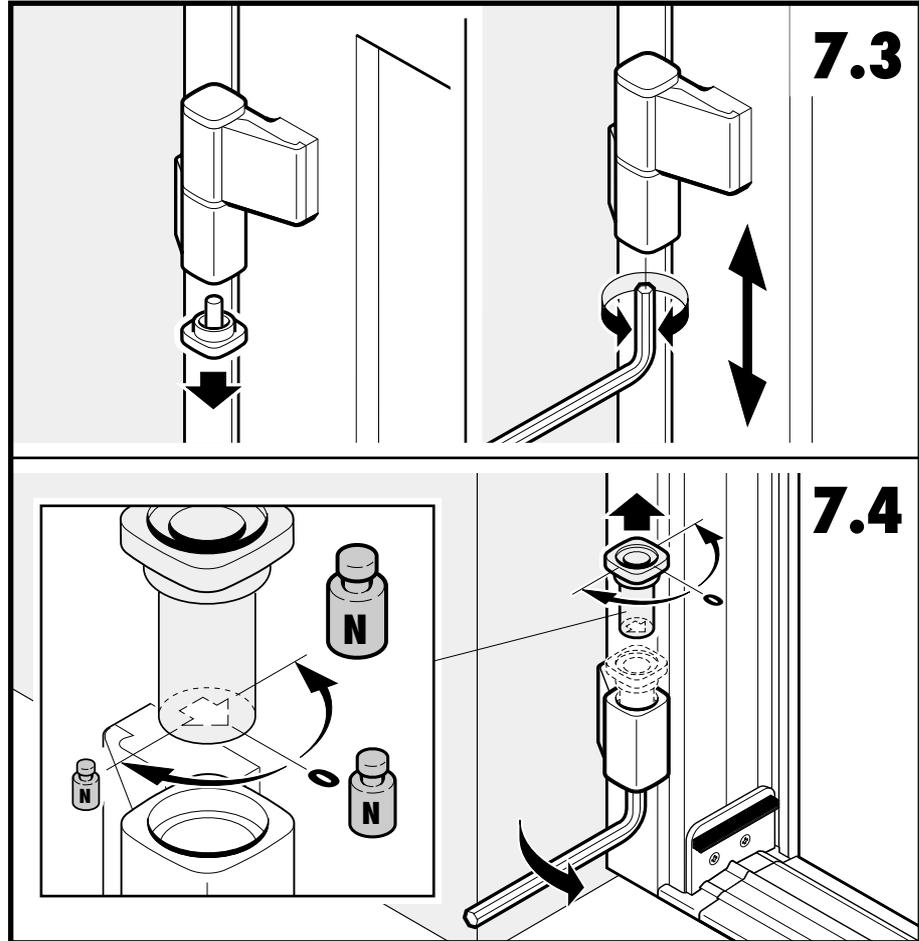
Bild 7.3

Kunststoff-Abdeckkappen an den Rahmen-Bandteilen entfernen und beide Türbänder einstellen. Flügelbänder müssen auf beiden Rahmenbändern aufliegen. Abdeckkappen anschließend wieder aufstecken.

Abstand vom Flügel zum Rahmen einstellen (2-teilige Bänder):

Bild 7.4

Türflügel aushängen, Lagerbuchse herausnehmen. Durch Drehen und Wiedereinsetzen der exzentrischen Lagerbuchsen kann der Anpressdruck des Flügels an den Rahmen reguliert werden. In 0-Stellung zeigt der Pfeil zum Flügelbandteil (Lieferzustand).



DEUTSCH

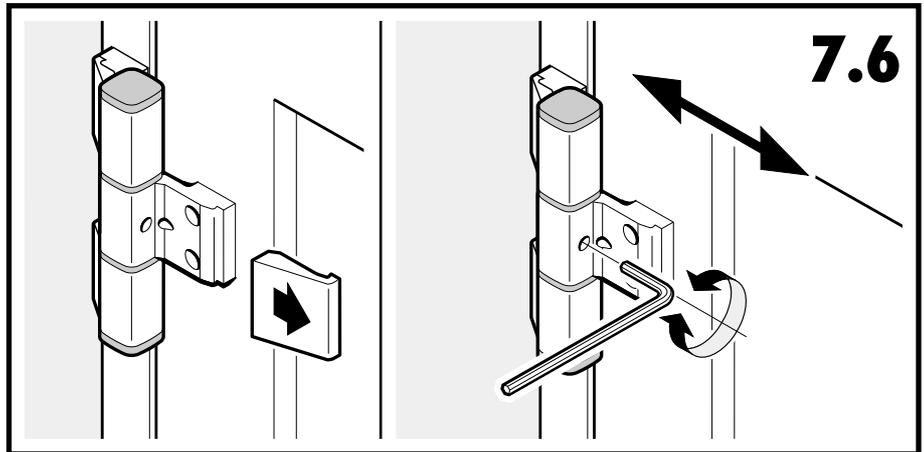
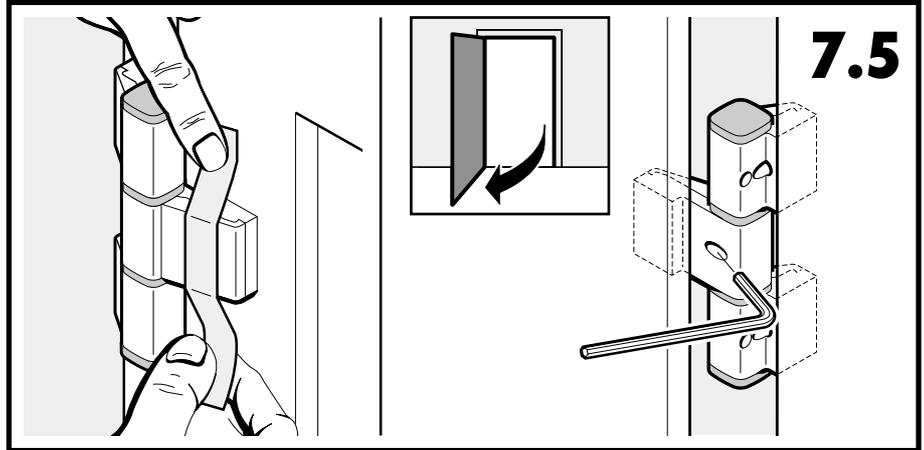
Horizontal-Einstellung 3-teilige Bänder
(am eingehängten Türflügel):

Bild 7.5

Bandabdeckungen mit Klebeband fixieren, Tür öffnen und von der Rückseite aus die Befestigungsschrauben lösen.

Bild 7.6

Auf der Vorderseite Bandabdeckungen entfernen. Bei geschlossenem Türflügel mit innenliegenden Stellschrauben die Türbänder einstellen. Bandabdeckungen anschließend aufsetzen und von der Rückseite aus festschrauben.



Vertikal-Einstellung 3-teilige Bänder

(am ausgehängten Türflügel):

Bild 7.7 - 7.10

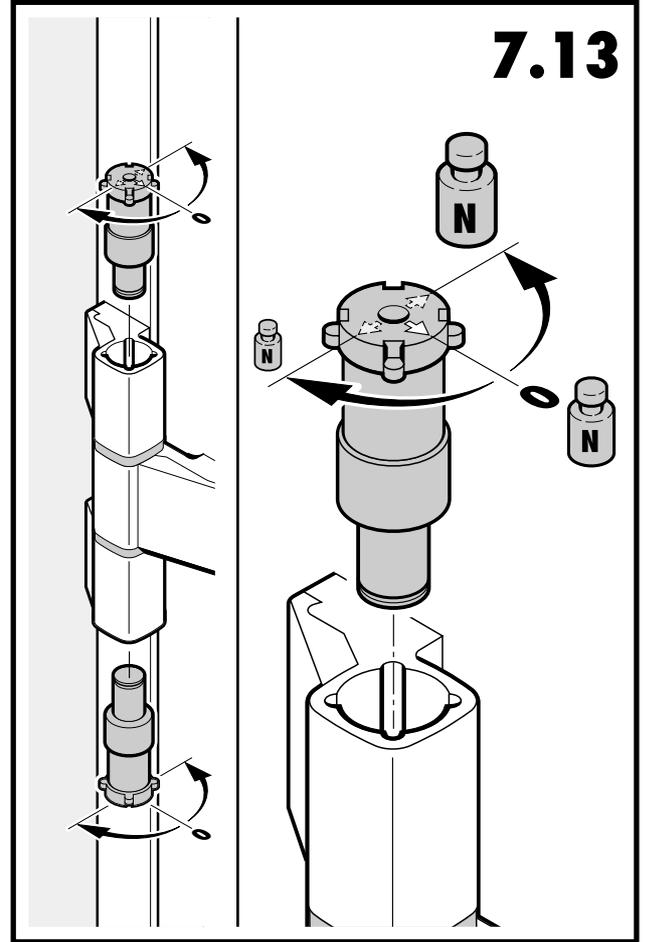
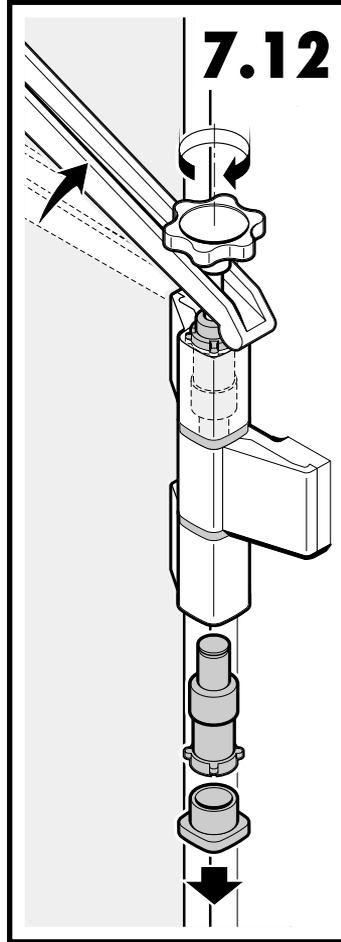
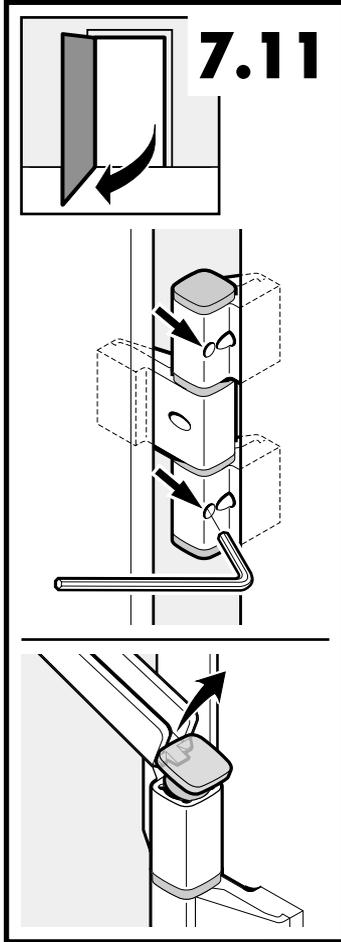
Gewindestifte aus beiden Rahmenbandteilen schrauben. Abdeckkappen mit Aushebewerkzeug entfernen. Aushebewerkzeug in den Lagerzapfen einschrauben und herausziehen. Es kann zunächst ein Lagerzapfen pro Band entfernt werden, ohne dass der Flügel nachgibt. Türflügel aushängen, Lagerbuchsen herausnehmen und Ausgleichbuchsen einsetzen.

Die Höhenverstellung muss grundsätzlich an jedem Band der Tür in denselben Stufen erfolgen.

Anschließend Türflügel, Lagerzapfen, Abdeckkappen und Gewindestifte wieder montieren.

Abstand vom Flügel zum Rahmen einstellen (3-teilige Bänder):**Bild 7.11 - 7.13**

Gewindestifte aus beiden Rahmenbandteilen schrauben. Abdeckkappen mit Aushebewerkzeug entfernen. Aushebewerkzeug in den Lagerzapfen einschrauben und herausziehen. Durch Drehen und Wiedereinsetzen der exzentrischen Lagerzapfen kann der Anpressdruck des Flügels an den Rahmen reguliert werden. In 0-Stellung zeigt der Pfeil zum Flügel-Bandteil (Lieferzustand).



Schließblech + E-Öffner

Bild 8a/8b und Bild 9.2

Durch extreme Sommer-/Wintertemperaturen kann sich der Anpressdruck des Türflügels an den Rahmen verändern. Dieser kann jedoch jederzeit, wie folgt, nachreguliert werden:

Beide Schrauben am mittigen Schließblech (**Bild 8a/8b**) bzw. am Türöffner (**Bild 9.2**) lösen, Winkel in die gewünschte Pfeilrichtung schieben und wieder festschrauben.

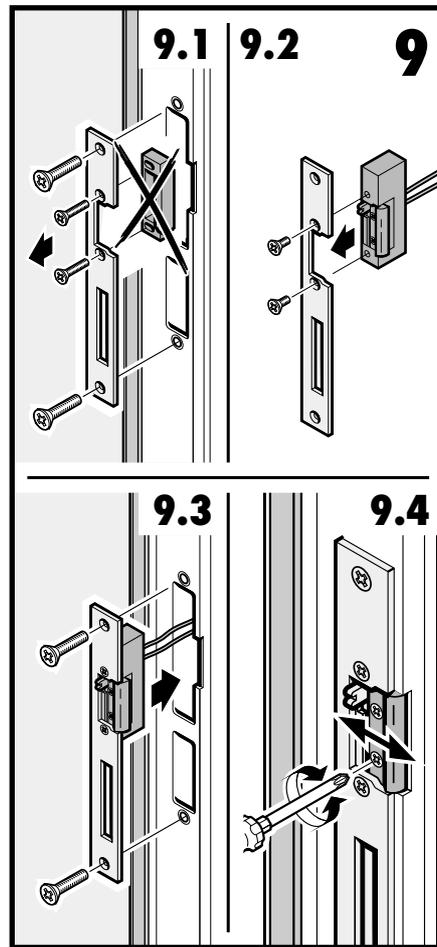
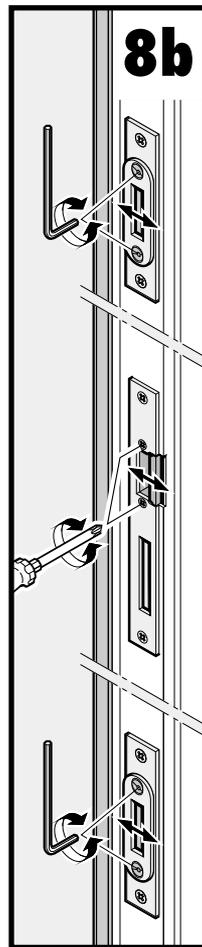
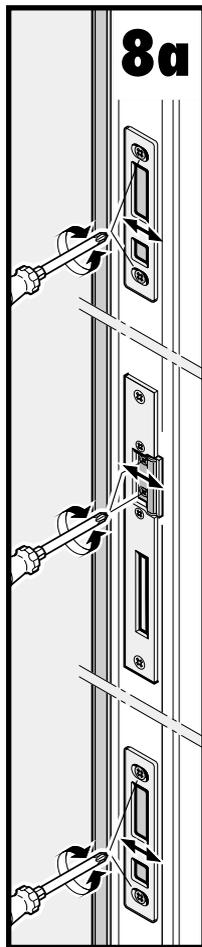
Schließbleche unten und oben (**Bild 8a/8b**) können, je nach Schlossart mittels exzentrisch gelagerter Schrauben bzw. Langlöcher eingestellt werden.

Bild 9

Das Schließblech ist zum nachträglichen Einbau eines elektrischen Türöffners vorge richtet.

Bild 9.1

Hierzu das Zinkdruckguss-Formteil gegen den Türöffner tauschen.



DEUTSCH

Mauerwerkanschluss

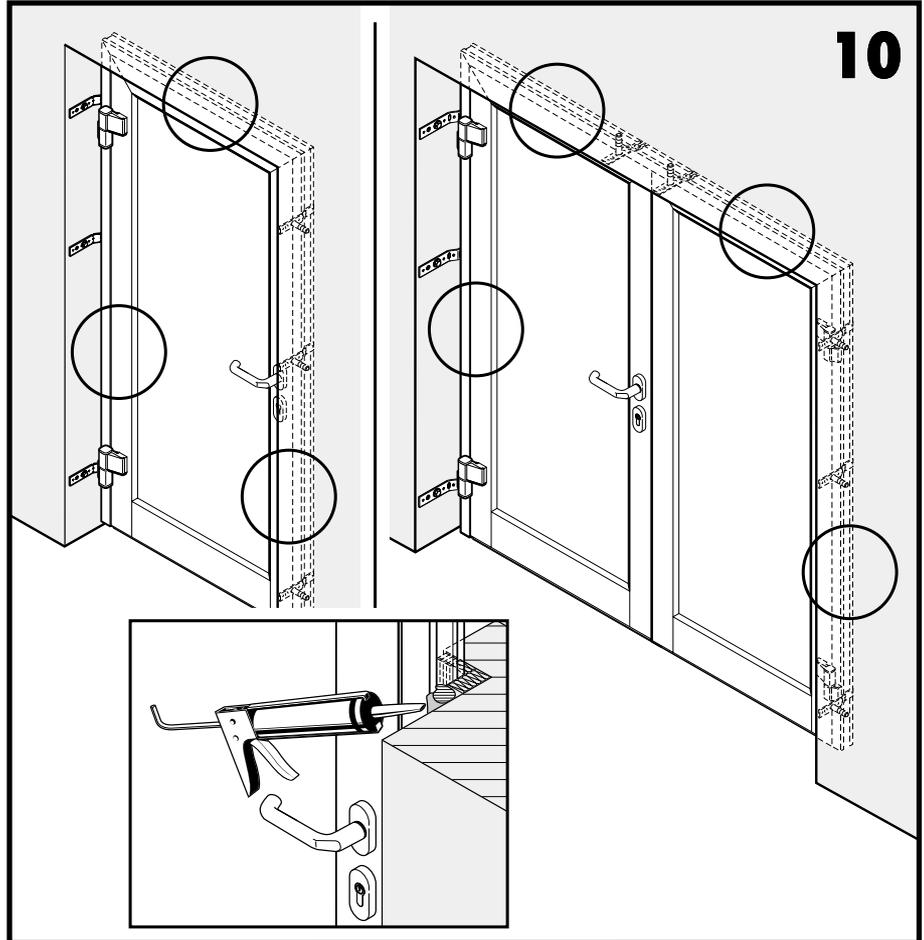
Nach den Richtlinien der RAL-gütesicherten Montage und dem Stand der Technik, sollen die Elemente außen schlagregendicht und innen dampfdiffusionsdicht montiert werden. Hier ein relativ einfaches Beispiel das diese Bedingungen erfüllt. Es gibt weitere Möglichkeiten, z.B. mit Folien oder Vliesen den Maueranschluss herzustellen, wenn oben genannte Voraussetzungen erfüllt werden.

Bild 10

Raum zwischen Türrahmen und Mauerwerk mit Isoliermaterial auffüllen (z. B. Glas- oder Steinwolle), Rundschnur eindrücken und **Fuge innen** diffusionsdicht (z.B. Silikon) versiegeln. **Fuge außen** mit vorkomprimierten Bändern (erhältlich im Baufachmarkt) schlagregendicht schließen.

Achtung! Bei den verschiedenen Montagesystemen immer die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller beachten!

Beim Einputzen des Türrahmens **eventuelle Mörtelspritzer an der Haustür sofort mit Wasser abwaschen.**



VERGLASEN

Ausbau abgerundeter Alu-Glasleisten

Die Glasleisten aus dem Türflügel ausbauen. Siehe hierzu die Reihenfolge der Bilder 11.6 - 11.7.3. "Ausbau abgerundeter Alu-Glasleisten bei Glastausch".

Einsetzen der Glasscheibe

Glasscheibe vorsichtig auf die im Türflügel vorhandenen Distanzklötze aufsetzen. Hierbei die Kanten der Scheibe nicht verletzen. Beschädigungen können zu späteren Rissbildung führen.

Bild 11.1

Im Zubehör befindliches Verklotzungsmaterial nach den Klotzungsrichtlinien mit Hilfe eines Klotzhebels ca. 60-80 mm von der Ecke (Glasleistenebene) zwischen Distanzklötze und Scheibe klemmen. Mit Kleber oder Silikon gegen Verrutschen absichern. Bei Isoliergläsern muss die äußere und innere Scheibe auf dem Verklotzungsmaterial aufliegen!

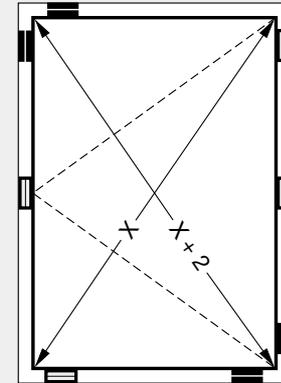
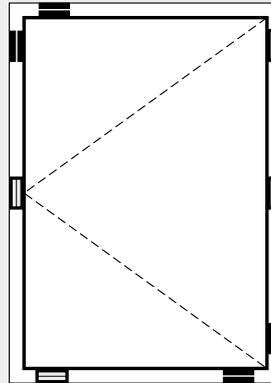
Bild 11.1.1

Nach dem Verklotzen die Diagonalmaße kontrollieren.

Klotzungsrichtlinien

11.1

11.1.1



Drehflügel DIN R (L = spiegelbildlich)

Nach dem Verklotzen die Diagonalmaße prüfen (rechtes Bild).

Diagonale von Bandseite unten zur gegenüberliegenden Flügelspitze oben, muss 2 mm länger sein.

 Tragklötze

 Distanzklötze

Einbau abgerundeter Alu-Glasleisten

Bild 11.2

Kurze Glasleisten **1** und **2** einsetzen. Jeweils ein Ende der inneren Verglasungsdichtungen zwischen Glasleisten und Scheibe klemmen, damit die Glasleisten nicht zur Scheibe kippen.

Bild 11.3

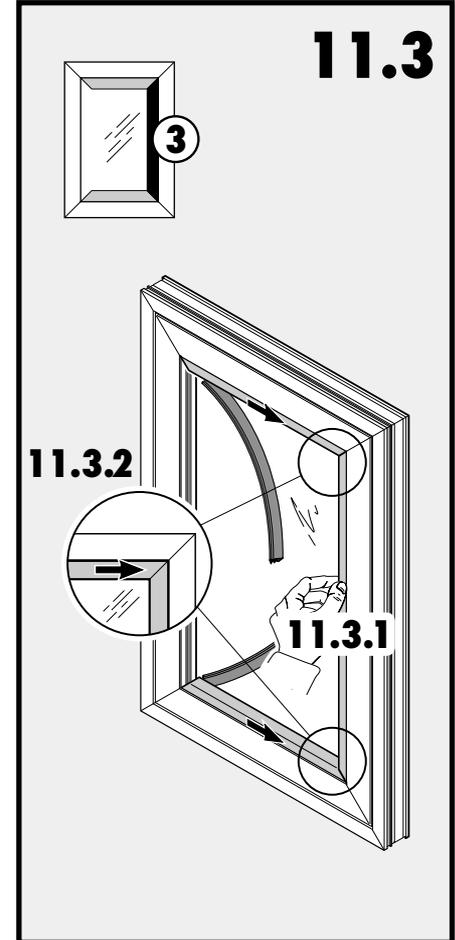
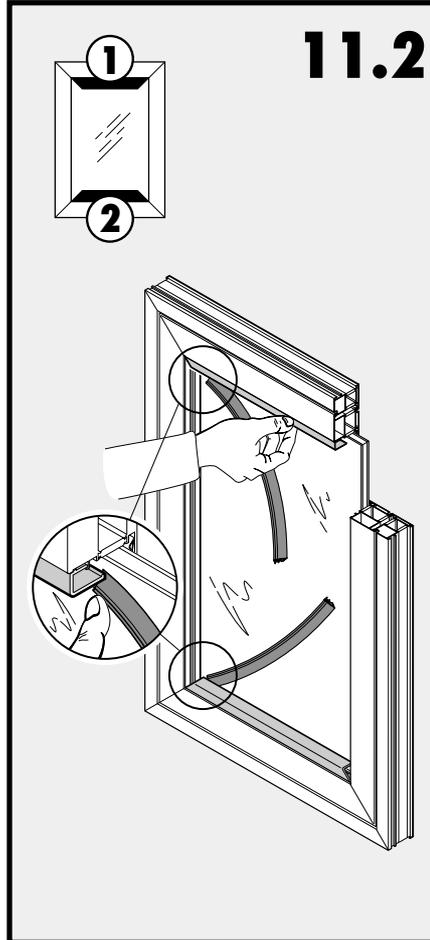
Glasleiste **3** einbauen

Bild 11.3.1

Glasleiste **3** senkrecht einschieben und einrasten. Verglasungsdichtungen wieder herausziehen.

Bild 11.3.2

Glasleisten **1** und **2** dicht und bündig an Glasleiste **3** anschließen.



DEUTSCH

Einbau abgerundeter Alu-Glasleisten

Bild 11.4

Glasleiste ④ senkrecht einschieben und mit dem Klotzhebel abwechselnd an den Enden vorsichtig einklopfen.

Bild 11.5

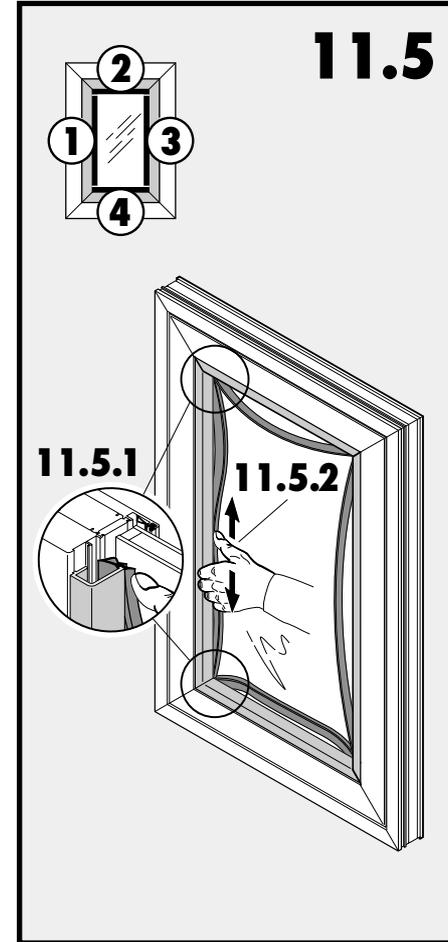
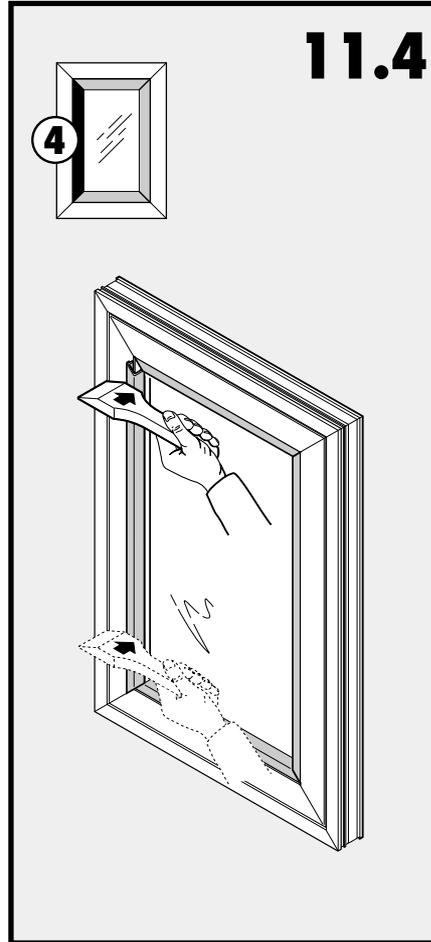
Innere Verglasungsdichtungen einbauen

Bild 11.5.1

Verglasungsdichtungen in den Ecken zwischen Glasleisten und Scheibe einschieben, bis die Glasleisten in den Nuten der Dichtungen einrasten.

Bild 11.5.2

Dichtungen von der Mitte aus bis in den Eckbereich eindrücken.



Ausbau abgerundeter Alu-Glasleisten

Bild 11.6

Alle inneren Verglasungsdichtungen

① bis ④ herausziehen.

Bild 11.7

Ausbau der Alu-Glasleisten

Bild 11.7.1

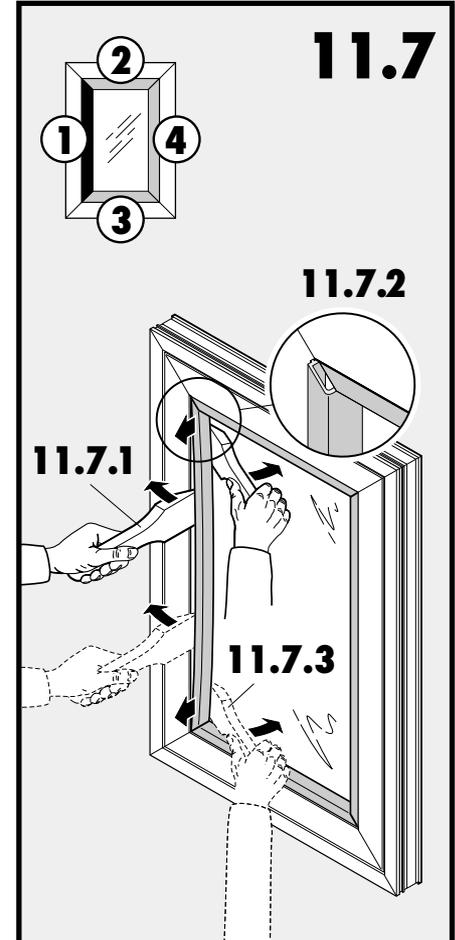
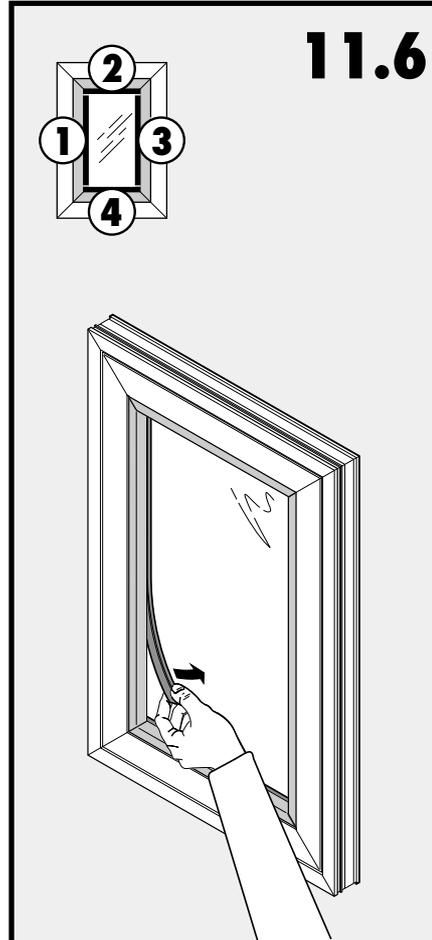
Lange Glasleiste ① mit Klotzheber vom Flügelprofil wegdrücken und so festhalten. (Ansatzpunkt: ca. 1/3 Glasleistenlänge von der Ecke, bei der begonnen wird)

Bild 11.7.2

Mit zweitem Klotzheber an der Ecke Glasleiste aus der Gehrung herausdrücken.

Bild 11.7.3

Glasleiste ①, wie unter 11.7.1 und 11.7.2 beschrieben, herausdrücken und entnehmen. Glasleiste ② bis ④ entfernen.



PFLEGE UND WARTUNG

Reinigung

Aluminium-Profile, Motiv-Füllung und Griffe regelmäßig mit einem feuchten Tuch reinigen. Kammer hinter der Wasserabweisnase des Schwellenprofils **(Bild 5.2)** sauber halten. Bei stärkerer Verschmutzung ein mildes Reinigungsmittel ohne Duftzusatz verwenden. Das Reinigungsmittel muss weiterhin frei sein von:

- Benzin und Benzol
- verdünnter Salz-, Schwefel- oder Zitronensäure
- Schleifpartikeln



Aggressive, ätzende und schmirgelnde Stoffe, wie Säuren, Scheuermittel oder Benzol können das hochwertige Eloxal oder die Pulverbeschichtung, die Motiv-Füllung wie auch die Griffe beschädigen!

Salz- und Schadstoffablagerungen auf der Türoberfläche - z.B. durch unmittelbare Nähe von Seewasser, Industrieanlagen, Straßen (Streusalzeinflüsse im Winter) - nach Bedarf öfter abwaschen. So bleibt die individuelle schöne Optik der Tür erhalten und irreparable Schäden werden vermieden.

Messing

Echtes Messing ohne Oberflächenschutz korrodiert im täglichen Gebrauch. Mit einem geeigneten Metallputzmittel (im Fachhandel erhältlich) lassen sich jedoch die Oberflächen leicht reinigen.

Titan-Beschichtung:

Keine Korrosionsschützenden Pflegemittel notwendig.

Klarlack-Beschichtung:

Zum Schutz der Lackoberfläche empfiehlt es sich die Teile nach der Reinigung von Anfang an zu versiegeln (z.B. mit Auto-Hartwachs).



Titan- und Lackoberflächen nur, wie unter "REINIGUNG" beschrieben, behandeln.

Edelstahl

Zur Reinigung und Pflege von Edelstahl-Griffen, sonstigen Beschlagteilen und Oberflächen empfiehlt sich ein Edelstahl-Pflegemittel entweder aus dem Zubehörprogramm oder Fachhandel zu verwenden. Bei einer regelmäßigen Verwendung (ca. alle 4-6 Wochen) wird etwaiger, von außen herangetragenener, so genannter Flugrost verhindert, bzw. entfernt. Auf keinen Fall Stahlbürsten, Stahlwolle o.ä. verwenden!

Informationen über die Art der Beschichtung der Anbauteile erhalten Sie von Ihren Fachhändler.

Schloss

Warten Sie das Schloss und den Schließzylinder 1- bis 2- mal jährlich, damit sich die Tür immer leicht und leise schließen lässt:

- Die Schloss-Fallen und Riegel **direkt vor Inbetriebnahme der Tür** mit säure- und harzfreiem Gleitmittel (Vaseline) einfetten, damit vor allem bei Automatik-Schlössern eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.
- Für den Profilzylinder spezielles Pflegemittel in den Schließkanal sprühen (im Fachhandel erhältlich).



Niemals Öl oder Graphit für den Profilzylinder verwenden!
Andernfalls kann die Schließfunktion beeinträchtigt werden.

Türbänder

Die Türbänder (Scharniere) der Aluminium-Tür sind wartungsfrei.



Niemals schmieren!
Andernfalls verschleißt die Lagerung.

Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit unserer Genehmigung.
Änderungen vorbehalten.



Qualitätsmanagementsystem
DIN EN ISO 9001

ZERTIFIZIERT

Reg-Nr.: 95-001